

Bastion 5, Kriegsspital: Widerspruch gegen die Pläne zur Überbauung



Kriegsspital im heutigen hervorragenden
Erhaltungszustand

Überbauung
mit 2 Stockwerken

Der Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. protestiert in aller Deutlichkeit gegen die Pläne zur Überbauung des ehemaligen Kriegsspitals, das Teil des denkmalgeschützten Ensembles der Bundesfestung in Neu-Ulm ist.

Das Kriegsspital ist integraler Bestandteil der Festung, gehörig zur Bastion 5. Es ist das einzige Bauwerk in Neu-Ulm, das in Form und Funktion den Reduits auf Ulmer Seite entspricht. Wegen der zur Stadtgründung vergrößerten Umwallung auf Kosten der Ausbaustärke musste beim Bau der Festung 1844-59 stark gespart werden. So wurde in Neu-Ulm kein weiteres Reduit erbaut und auch dieses eine eben in der Doppelfunktion als Kriegsspital vorgesehen. Es ist aber wie die restlichen Festungsbauten verteidigungsfähig eingerichtet worden, insbesondere mit Schießscharten und Flankierungsanlagen und einem bis um die Flanken herumgeführten Graben versehen worden. Ober- und Kellergeschoss wurden zum Schutz gegen Beschuss eingewölbt.